

WOCHENENDDIENSTE BERLIN 1946 - 1949 STUBBENRODEN / -ZERKLEINERN

Die britischen Relief worker des

International Voluntary Service for Peace (I.V.S.P.), Unit 5

organisierten von 1946 an Wochenenddienste, in denen insbesondere im Grunewald, aber auch beim Oskar-Helene-Heim in Dahlem, am Pechsee etc. Stubben ausgegraben (gerodet), zum Garagenhof des IVSP in Eichkamp transportiert, dort zu Feuerholz zerkleinert und an Altersheime und alte notleidende Berliner verteilt wurden. Diese Arbeit, an der sich zahlreiche deutsche Sympathisanten des IVSP beteiligten, war der erste Anfang der Berliner Zivildienstgruppe.

Der für den Einsatz der IVSP Relief Teams zuständige britische Sekretär, Derek Edwards, berichtete von einer Reise nach Deutschland, daß er bei seinem Besuch in Berlin am 18./19.1.1947 an einem der üblichen "vierzehntägigen Stubbenroden" teilgenommen habe. Diese Arbeit wurde - mit Pausen während der Sommer - bis in das Frühjahr 1949 fortgesetzt.

